

Trinken

Fähigkeit selbstständig zu trinken, d.h. Aktivitäten zur Flüssigkeitsaufnahme selbstständig durchzuführen oder zu Ende zu bringen.

EINSCHLUSS: Flüssigkeitszufuhr via Sonde/ PEG

4: volle Fähigkeit

- kann selbstständig trinken (mit oder ohne Hilfsmittel)
 - die Flüssigkeitszufuhr erfolgt enteral über eine Sonde/PEG, diese versorgt die Person selbst
-

3: überwiegend vorhandene Fähigkeit

- kann die meisten Tätigkeiten selbstständig durchführen
 - benötigt geringe Unterstützung bei einzelnen Tätigkeiten
 - benötigt geringe Motivation/ Anleitung/Beratung
 - Beobachtung der Trinkmenge (quantitativ) erforderlich
 - intermittierende, kurzfristige Anwesenheit einer Pflege(fach)person erforderlich
 - die Flüssigkeitszufuhr erfolgt enteral über Sonde/PEG, die Person verfügt über die Fähigkeit, erforderliche Handlungen/Aktivitäten im Umgang mit dem Ernährungssystem selbstständig durchzuführen, wird jedoch dabei von einer Pflege(fach)person noch beaufsichtigt und beraten
-

2: gering vorhandene Fähigkeit

- kann einzelne Tätigkeiten selbstständig durchführen
 - benötigt umfangreiche Unterstützung bei den meisten Tätigkeiten
 - benötigt umfangreiche Motivation/ Anleitung/Beratung
 - Kontrolle der Trinkmenge (quantitativ) erforderlich (z.B. Führen eines Ernährungsprotokolls durch Pflege(fach)person)
 - kontinuierliche Anwesenheit einer Pflege(fach)person erforderlich, z.B. auf Grund von Sicherheitsbedenken
 - die Flüssigkeitszufuhr erfolgt enteral über eine Sonde/PEG, die Person verfügt über geringe Fähigkeiten, erforderliche Handlungen/ Aktivitäten im Umgang mit dem Ernährungssystem selbst durchzuführen und wird von einer Pflege(fach)person angeleitet
-

1: keine Fähigkeit

- keine Fähigkeit zu trinken
 - die Flüssigkeitszufuhr erfolgt vollständig parenteral
 - die Flüssigkeitszufuhr erfolgt enteral über eine Sonde, die Versorgung der Sonde erfolgt durch eine Pflege(fach)person
-